

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

127. Wichtige Bundesgesetzblätter, Juli 2014

128. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

129. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

130. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

131. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Judaistik an der Universität Salzburg

132. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

133. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

127. Wichtige Bundesgesetzblätter, Juli 2014

BGBl. I Nr. 45/2014

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 sowie Änderung des Universitätsgesetzes 2002, des Fachhochschul-Studiengesetzes, des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes und des Bundesgesetzes über die Universität für Weiterbildung Krems

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2014_I_45/BGBLA_2014_I_45.pdf

128. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

22. – 24. September Juli 2014

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 22. September 2014, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 23. und 24. September 2014, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5020 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

e-mail: monika.radler@sbg.ac.at

129. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

* Dr. **Andreas TRIBSCH**, FB Organismische Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Botanik“

* Dr. **Michael WALLNER**, FB Molekulare Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Molekularbiologie“

130. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Frau Dr. **Jessica FORTIN-RITTBERGER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiterin des Projektes „**The electoral success of women across different levels of government**“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Heinisch
Fachbereichsleiter Politikwissenschaft und Soziologie

131. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Judaistik an der Universität Salzburg

GZ B 0010/1-2014

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte** zum 1. Oktober 2015 die unbefristete

Universitätsprofessur für Judaistik unter besonderer Berücksichtigung der Jüdischen Kulturgeschichte

zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in soll das Fach der Judaistik mit den Schwerpunkten Kultur- und Religionsgeschichte des Judentums (besonders des klassischen Judentums) sowie Hebräisch (inklusive modernem Hebräisch) in Forschung und Lehre vertreten und über ein weites Spektrum von Theorien/Methoden der Erforschung der Jüdischen Kulturgeschichte verfügen.

Erwartet wird die Bereitschaft und Befähigung zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit verwandten Fächern, z.B. der Theologie, der Religionswissenschaft, der Philosophie, der Geschichte, der Mediävistik, der klassischen und der modernen Philologien. Der Inhaber/die Inhaberin der Professur soll in der Lage sein, religiöse Phänomene kulturwissenschaftlich zu diskutieren, sowie judaische Themen einer breiten universitären und außeruniversitären Öffentlichkeit zu präsentieren und ihre Verknüpfung mit gegenwartsrelevanten Fragen aufzuzeigen.

Der Inhaber/die Inhaberin der Professur soll als Leiter/Leiterin des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte fungieren. Daraus leiten sich u.a. folgende Aufgaben ab:

- Koordination der wissenschaftlichen Aktivitäten im Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte
- Koordination der Lehre im Masterstudium: Entwicklung und Gestaltung von Kooperationen in der Lehre mit anderen Fachbereichen/anderen Universitäten, Studienberatung, Information über das Studium, Koordination der Lehraufträge
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit KollegInnen aus anderen Fachbereichen, Kooperationen mit anderen Universitäten, Tagungen, Ringvorlesungen
- Repräsentation des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte in der Öffentlichkeit: Koordination der öffentlichen Vorträge u.a. Veranstaltungen, ggf. themenbezogene Zusammenarbeit mit kulturellen, politischen, religiösen Institutionen (Israelitische Kultusgemeinde, Kirchen)
- Mitarbeit im Redaktionsteam der Zeitschrift des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte „Chilufim“

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. eine einschlägige Habilitation oder eine der Lehrbefugnis (venia docendi) gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Fachs
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
6. fachspezifische Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinausgehend:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau von Forschungs Kooperationen innerhalb der Paris Lodron-Universität Salzburg
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung
4. Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele (2-4 Seiten) sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der betreuten wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten, der einschlägigen Forschungsprojekte, Drittmittel, Auslandskooperationen sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17. Oktober 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen und der Habilitation (siehe Pkt. 2 der Anstellungserfordernisse) sowie von fünf Publikationen eigener Wahl sind zusätzlich auf CD beizulegen.

132. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0099/1-2014

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Unternehmensrecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung bei der Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3507 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0103/1-2014

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs; der Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mitwirkung an der Erstellung und Korrektur von Klausuren (im Rahmen der STEOP, von Übungen sowie Diplom- und Fachprüfungen), die selbständige Durchführung wissenschaftlicher Recherche und Aufbereitung von Literatur und Judikatur sowie die Korrektur von Druckfahnen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit sehr gutem Studienerfolg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, idealerweise Publikations- bzw. Dissertationsvorhaben im Bürgerlichen Recht; gute EDV-Kenntnisse, insbesondere praktische Erfahrung in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrungen in der Unterstützung juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0076/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Finanzrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften (z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Doppelstudium, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3616 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0100/1-2014

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x

jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungsbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Österreichische Geschichte
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Österreichischen Geschichte
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studien- und Forschungsschwerpunkt im Bereich Österreichische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, EDV-Anwender/innenkenntnisse, möglichst weitreichende Kenntnisse europäischer Sprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu fallweiser flexibler Zeiteinteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0069/1-2014

Am **IFFB Geoinformatik – Z_GIS** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **zwei Assistenzprofessor/innen** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit, b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und (auch englischsprachige) Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Bereich der Studiengänge des Fachbereichs; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die leitende Mitarbeit an extern finanzierten Projekten und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Geoinformatik / Geographic Information Science erwartet; das Forschungsgebiet und ggf. auch Lehrerfahrung soll zumindest eines der nachfolgend genannten Schwerpunktfelder unter Berücksichtigung der aktuellen Curricula adressieren: Softwareentwicklung im Bereich der Geoinformatik, mit Schwerpunkt auf Applikationsentwicklung auf aktuellen GI-Plattformen im Kontext verteilter Architekturen, kartographische Kommunikation und Geovisualisierung. Georeferenzierte Medien auf unterschiedlichen Plattformen einschließlich partizipativer Paradigmen; Geodateninfrastrukturen, verteilte Geodatenbanken und offene Standards. Konzeption und Entwurf von Dienste-basierten GDI-Komponenten sowie Ein-

satz von OGC-Spezifikationen; Erfassung, Organisation und Auswertung von Geodaten aus dem Gesamtspektrum an Sensoren; räumliche Analysemethoden zur Extraktion und Abstraktion von Information aus Geodaten, unter Berücksichtigung entscheidungsunterstützender Verfahren und WPS; selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst vier Semesterwochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Fach mit Schwerpunkt Geoinformatik bzw. deren Anwendung; Nachweis der Erfahrung in englischsprachiger Lehre; Forschungserfahrung unter Einsatz von Softwarewerkzeugen in Geoinformatik inklusive entsprechender peer-reviewed Publikationen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen; nachweisbare eigenständige Einwerbung von Drittmittelprojekten; internationale Erfahrung im englischsprachigen Ausland
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7503 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0102/1-2014

Am **Schwerpunkt Cognitive Neuroscience**, Fachbereich Psychologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit, b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, im Bereich MRT-Bildgebung in den kognitiven Neurowissenschaften; Leitung der Method-Unit Neuroimaging and Brain Stimulation im Schwerpunkt Cognitive Neuroscience inkl. der Administration und Betreuung des Forschungs-MRT's; Koordinierung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Christian Doppler Klinik und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften; Lehre im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und der (funktionellen) Bildgebung im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Schwerpunkts Cognitive Neuroscience / des Fachbereichs Psychologie; Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: umfassende Kenntnisse und einschlägige Forschungsarbeiten im Bereich der funktionellen MRT-Bildgebung; Extensive Kenntnisse und Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von MRT-Studien; Erfahrung mit MRT-Studien mit anspruchsvollen Populationen wie Kindern und Patienten; Erfahrung in der Leitung eines MRT-Labors; universitäre Lehrerfahrung im Bereich der kognitiven Neurowis-

senschaften; Fähigkeit zur selbständigen Publikation, Einwerbung von Drittmitteln sowie zur eigenständigen Projektleitung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5114 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0101/1-2014

Am **Schwerpunkt Cognitive Neuroscience**, Fachbereich Psychologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Schwerpunkt Cognitive Neuroscience: Forschung und Entwicklung im Bereich Ko-Registrierung von funktioneller Magnetresonanztomographie mit I.) Blickbewegungserfassung und II.) transkranieller elektrischer Stimulation; leitende Rolle in der Implementierung und Auswertung derartiger Studien und Betreuung der Geräte der Method Unit „Neuroimaging and Brain Stimulation“ des Schwerpunkts; methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung von Master-Studierenden und Dissertant/innen der Arbeitsgruppe Neurocognition Lab
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie (oder vergleichbarer Fachrichtungen) und ein Doktorat der Psychologie (oder vergleichender Fachrichtungen) im Gebiet der Cognitive Neuroscience
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Expertise in der Ko-Registrierung von funktioneller Magnetresonanztomographie mit Blickbewegungserfassung sowie im Bereich der transkraniellen elektrischen Stimulation; sehr gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch; hervorragende Kenntnisse in SPM und weitere Software zur Auswertung von funktionellen Magnetresonanztomographiestudien, den Präsentationsprogrammen Presentation und Experiment Builder sowie Matlab
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5114 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

133. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Zellbiologie** ist eine Projektmitarbeiter/innenstelle als **Dissertant / Dissertantin** im Rahmen eines neuen FWF-Projekts für 3 Jahre zu besetzen. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

In Projekt werden die Gruppen von Holger Bohlmann (Universität für Bodenkultur, Wien) und Raimund Tenhaken (Universität Salzburg) gemeinsam die Funktion von Inosit-Metaboliten für Stresstoleranz in Pflanzen untersuchen.

In dem Projekt sind 2 Dissertant/innenstellen (für je 3 Jahre) zu besetzen.

Das methodische Spektrum deckt einen weiten Bereich der Biochemie, Analytik, Metabolomik, Pflanzenmolekularbiologie, Next generation sequencing, Nematoden-infektionen, etc. ab. Die Nematodenexperimente, Metabolomik und NGS werden im Wesentlichen im Bohlmann-Labor durchgeführt. In Salzburg sind die Experimente zu abiotischer Stresstoleranz, Signalling, Analytik und Pflanzenmolekularbiologie geplant.

Es wird regelmäßige Treffen beider Gruppen zum Projektfortschritt geben. Starttermin soll der 1. Oktober 2014 (oder später) sein.

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie / Molekularbiologie oder gleichwertig
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Methodenkenntnisse der Molekularbiologie / Biochemie sind von Vorteil, aber keine Bedingung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges problemorientiertes Arbeiten im Team

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-8044-5551 gegeben.

Bewerbungen für die Stelle in Salzburg per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Raimund Tenhaken (raimund.tenhaken@sbg.ac.at)

Bewerbungen für die Stelle an der Universität für Bodenkultur, Wien per E-Mail an Herrn Prof. Holger Bohlmann (holger.bohlmann@boku.ac.at)

Bewerbungsfrist bis 27. August 2014 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. August 2014

Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. August 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1